

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/55903/1515427/waz-wickerts-medienschelte-umdenken-bitte-leitartikel-von-angelika-woelke> abgerufen werden.

# WAZ »»»» MEDIEN GRUPPE

WAZ: Wickerts Medienscelte -  
Umdenken, bitte!  
- Leitartikel von Angelika Wölke

19.11.2009 - 17:56 Uhr, Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Essen (ots) - Ulrich Wickert war "erstaunt". Die Resonanz, die seine Medienscelte ausgelöst hat, "überraschte" ausgerechnet den Mann, der seit Jahrzehnten ein intimer Kenner der Branche ist. Das sagte er der WAZ. Das mag man ihm glauben, oder auch nicht.

Klar ist aber: Ulrich Wickert hat sich zum Sprachrohr von politisch interessierten Menschen gemacht. In Internetforen wurden gestern Qualitätsdiskussionen angestimmt. Der ehemalige Nachrichtenmann Wickert wurde nur selten als nöhlender Besserwisser verstanden. Am Ende des Tages wurde er als Stichwortgeber einer breiten Massenbewegung gefeiert, die seiner gnadenlosen Abrechnung mit ARD und ZDF zustimmte.

Diese Reaktionen sollten allerdings nicht nur die öffentlich-rechtlichen Sender nachdenklich stimmen. Sie sollten auch die Politik zum Umdenken animieren. Denn solange Volksvertreter um die Plätze in der ersten Reihe jeder Talkshow kämpfen, solange sie Sendeminuten mit Banalitäten füllen und Moderatoren zu zum Teil willfähigen Erfüllungsverbündeten degradieren, wird man vom TV keine distanzierte und fundierte Politik-Grundversorgung erwarten dürfen.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung  
Zentralredaktion  
Telefon: 0201 / 804-6528  
[zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de)

Originaltext:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/55903/westdeutsche-allgemeine-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_55903.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_55903.rss2)